



Entering Germany – Wie der Jazz nach Deutschland kam ist ein Filmprojekt von Reinhard Kungel und Andreas Heinrich. Kungel, ein erfahrener Dokumentarfilmer, arbeitet seit sieben Jahren mit seiner Produktionsfirma rk-film an der Realisierung des Filmes, für den ihm leider bisher eine Filmfinanzierung verwehrt blieb. Die beiden Filmemacher versuchen deshalb ein alternatives Finanzierungsmodell: Crowd Funding – Unterstützung durch Geldspende. Konkret: wer das Filmprojekt finanziell unterstützt, kann mit Stolz von sich behaupten, im Rahmen des ihm Möglichen ein Stück deutscher Kultur erzählen zu helfen und das damit vor der Vergessenheit bewahrt zu haben. Der Film zeichnet den Jazz in Deutschland nach, der kaum, nachdem er Fuß fassen konnte, von den Nazis verspottet und unterdrückt wurde, nicht wenige Jazzmusiker wurden ins Gefängnis oder ins KZ verschleppt. Dieses maximale Konfliktpotential im Spannungsfeld von Freiheitsliebe und Diktatur soll im Film aufgezeigt werden, bis zum Happy End mit den Amerikanern, die Frieden, Freiheit und den Jazz brachten. Kungel ging in Vorleistung und begann gemeinsam mit dem Kameramann Hans-Peter Eckardt und den Tonmännern Jan Piepenstock und Martin Kleinmichel die Erinnerungen der noch lebenden Jazz-Legenden in ausführlichen Interviews festzuhalten, darunter Coco Schumann, Paul Kuhn (†), Rolf Kühn, Max Greger (†), Klaus Doldinger, Hugo Strasser, Peter Thomas und „DDR-Jazz-Papst“ Karlheinz Drechsel. Hinzu kommen bisher unveröffentlichte Konzertaufzeichnungen, darunter das letzte Live-Konzert mit Paul Kuhn, Max Greger und Hugo Strasser sowie der SWR Big Band. Wolfram Knauer, Direktor des Jazzinstituts Darmstadt äußerte zu diesem Vorhaben: „Im empfehle wegen seiner kulturgeschichtlichen Bedeutung uneingeschränkt eine Förderung dieses Filmprojektes. Es ist ein wichtiges und gerade im geplanten umfassenden Blick bislang einmaliges Unternehmen, das weit über den Jazz-Aspekt hinaus deutsche Geschichte des 20. Jahrhunderts erzählen hilft...“
Info: rk@rk-film.de

Arne Huber wurde mit dem mit 5000 Euro dotierten Wormser Jazzpreis 2015 ausgezeichnet. Der 1977 in Offenburg geborene Musiker, der in Mannheim Jazzkontrabass und in Freiburg klassischen Kontrabass studierte wurde von der Jury für „sein facettenreiches Spiel, das von der Tradition kommend modern variiert und weiterentwickelt die Grundlage für einen eigenen charakteristischen Sound liefert“ ausgezeichnet. Arne Huber habe in seiner rund 20-jährigen Karriere nicht nur als Sideman und Bandleader zahlreicher nationaler und internationaler Bands, sondern auch als Komponist einen markanten und eigenständigen Sound geschaffen. „Seine Fähigkeit, Stücke lyrisch subtil



Ausgezeichnet mit dem Wormser Jazzpreis 2015: Arne Huber
Foto: Wolfgang Volz

mit einer virtuos Bescheidenheit zu kreieren und mit stimmigen Arrangements zu versehen, hat uns überzeugt“, heißt es weiter. Arne Huber ist bereits auf über 25 CDs vertreten, von denen zwei mit dem „Preis der Deutschen Schallplattenkritik“ ausgezeichnet wurden. Auf seinem aktuellen Album „Pearls“, 2014 mit dem Arne Huber Quartett aufgenommen und 2015 auf dem Label Meta Records veröffentlicht, erforscht Arne Huber mit großem Können und musikalischer Sensibilität die Tiefen des modernen Jazz. Huber erhielt schon mehrfach Preise, so im belgischen Hoeilart und in Getxo in Spanien, jeweils den ersten Preis in der Ensemble-Wertung. Seit 2011 hat Huber einen Lehrauftrag an der Musikhochschule Mannheim. Mit dem Preis sollen junge Jazzmusiker mit professionellen Ambitionen – bevorzugt aus Rheinland-Pfalz und den angrenzenden Regionen – für eine besondere Leistung als Solist, Komponist, als Gruppe oder für ein Projekt ausgezeichnet sowie in ihrer weiteren musikalischen Entwicklung gefördert werden. Der Wormser Jazzpreis wird alle zwei Jahre vergeben, 2013 ging er an den Saxophonisten Stefan Karl Schmid. Zum Preisgeld kommt noch eine Einladung des Preisträgers von der Stadt Worms zum Wormser Jazzfestival Jazz + Joy 2016 hinzu. Kontakt: www.arnehuber.de

Die **Jazzoper Blue Sheets** wird am 7.11. anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der TUFA im ehemaligen Trierer Walzwerk uraufgeführt. Die Idee, Jazz und Oper zusammenzubringen, stammt von Nils Thoma, dem langjährigen Vorsitzenden des Jazz-Club Trier. Die von ihm komponierte Musik führt durch die Geschichte des Jazz mit seinen vielen Ausdrucksformen und übernimmt dabei Stile von Worksong über Bebop bis Cool Jazz, von den ersten Spuren über Neotraditionalismus bis zu den modernsten Formen von Jazz-Rap und HipHop. Der Plot und das Libretto stammen von Stefan Bastians, einem erfahrenen, international tätigen Theatermacher. Er greift die mit Blaufärberei und Textilindustrie eng verbundene Geschichte des Trierer Weberbachs, dem Standort der TUFA, auf. Die TUFA wird mit dieser Produktion ihrem soziokulturellen Anliegen in besonderem Maße gerecht. Sie vereint in dieser sehr aufwändigen Produktion über hundert Mitwirkende, vom Profi bis zum Laien, insgesamt wirken 90 Musiker, 50 Choristen, 10 Tänzer und 5 Solisten mit. Bei „Blue Sheets“ besteht die Musikerbank aus Jazzern und jazzaffinen Orchestern, Chören und Sängern. An die Premiere am 7.11. schließen sich weitere Aufführungstermine an, so am 10., 27. und 28.11. Kontakt: www.jazz-club-trier.de, www.ticket-regional.de/bluesheets

Die **Fair Internet For Performers-Kampagne** hat das Ziel einer fairen Behandlung aller Künstler im digitalen Umfeld und die Schaffung entsprechender Rechtsgrundlagen durch die EU, so dass ausübenden Künstlern zukünftig eine angemessene Vergütung an den Online-Umsätzen zugesichert wird. Gerald Mertens, Geschäftsführer/CEO der Deutschen Orchestervereinigung e.V. erklärt: „Der Musikmarkt verändert sich rasant: CD- und DVD-Verkäufe gehen zurück. Erlöse aus Streaming und Downloads steigen. Die ausübenden Künstler allerdings haben an diesen Erlösen in der Regel keinen oder nur minimalen Anteil. Auch können derartige Erlöse von den Verwertungsgesellschaften mangels entsprechender Rechtsgrundlage häufig (noch) nicht für die Künstler wahrgenommen werden. Hierzu muss nämlich zunächst das europäische Urheberrecht angepasst werden.“ Die Kampagne „Fair Internet For Performers“, die bereits im Mai von der europäischen Dachorganisation der Verwertungsgesellschaften für ausübende Künstler AEPO-ARTIS gestartet wurde, der auch die GVL angehört, ist unmittelbar mit einer Online-Petition verbunden. Ziel ist es, mindestens 50 000 Unterstützer, möglichst aber deutlich mehr, zu gewinnen.
Info: www.dov.org

Streaming treibt das Wachstum des Marktes sagte Frank Briegmann, President & CEO Central Europe Universal Music und Deutsche Grammophon, bei der Jahrestagung „Universal Inside 2015“. Er präsentierte eine Studie des internationalen Musikverbandes IFPI, die besagt, dass sich die Erlössituation für Künstler in Märkten mit hohem Streaming-Anteil verbessert habe. Generell sei der Künstleranteil an den Gesamterlösen in den vergangenen fünf Jahren, die stark durch das explosive Wachstum des Streaming-Elements geprägt waren, um 13 Prozent gestiegen. Der Schwedische Musikmarkt, in dem der Streaming-Anteil mittlerweile schon bei 68 % liegt, sei in den vergangenen fünf Jahren um 47 % gewachsen. Briegmann betonte: „Wir verfolgen eine Omni-Channel-Strategie, um den Konsumenten auf möglichst allen Kanälen ein optimales Musikerlebnis zu ermöglichen.“ Also neben physischen Tonträgern, das Download-Geschäft und das Streaming-Segment anzubieten.

„**Matze, Mütze und der blaue Ball**“ heißt eine Jazz-CD, die Kinder mit coolen Welthits und witzigen Eigenkompositionen zum Mitgrooven und Mitsingen bringt. Es ist die Fortsetzung der Erfolgsstory von „Matze mit der blauen Tatze“, in der Matze eine Freundin – eine freche Berliner Göre namens Mütze – findet. Und daraus entwickelt sich auch eine heiße Fußballstory rund um einen mysteriösen blauen Ball.
Info: www.nasswetters.de

Picasso, Zehnhofstr. 5-7, www.jazz-pforzheim.de
jeden Mi: ab 20h Live Jazz, 4.11. Duo Unikart, 11.11. Oldtime Jazz Quartett, 18.11. Stubenzjazz, 25.11. Jazz zu viert

**Quedlinburg
Lyonel-Feininger-Galerie, Schlossberg 11**
13.11. Peter Ewald Double Trouble

**Ravensburg
Ochsen**
20.11. SixtoneszZ
Zehntscheuer
2.11. Émile Parisien & Vincent Peirani

**Recklinghausen
Altstadtschmiede**
jeden Do: Jazz Session

**Regensburg
Leerer Beutel/Jazz Club Regensburg,
Bertoldstr. 9
www.jazzclub-regensburg.de**
4.11. Domberts Urban Jazz, 10.11. Tobias Meinhardt Quartett feat. Ingrid Jensen, 12.11. Anna Maria Sturm Quintett, 17.11. Die Negerländer, 25.11. Das Kapital

**Rödermark
Jazzclub, Friedrich-Ebert-Str.
www.jazzclub-roedermark.de**
7.11. Red Hot Hottentots, 20.11. Nawlinz Lagniappe feat. Caroline Mhlanga

**Rüsselsheim
Das Rind**
15.11. No Noise BigBand, 22.11. Ladezone, 29.11. Oliver Leicht trifft Hanno Busch
Dorflinde/Festung Rüsselsheim
7.11. Swinging Fireballs
Theater
12.11. Marc Ribot & The Young Philadelphians + String, 27.11. Frankfurter Hörschule

**Saalfelden/A
Kunsthau Nexus, Am Postplatz 1**
7.11. Get The Blessing, 20.11. The Bad Plus, 21.11. Bluesbrauser

**Salzburg/A
Jazzit, Elisabethstr. 11
www.jazzit.at**

**Salzwedel
Club Hanseat**
14.11. Ingolf Burkhardt & Jazul

**Schorndorf
Club Manufaktur**
6.11. Kris Davis Quartet feat. Ingrid Laubrock, 21.11. Micheal Zerang & The Blue Lights
**Jazzclub Session '88, Hammerschlag 8
www.jazzclub-session88.de**
7.11. Bartmes, 20.11. Larry Coryell Trio, 21.11. Volker Engelberth Trio

**Schwäbisch Gmünd
Café-Bar Bassano**
19.11. Mehl Consortium

**Schwäbisch Hall
Comburg/Gebattelbau**
Dauerausstellung „Jazzgrößen der Welt – Kultur auf der Comburg“ Fotos von Hans Kumpf

**Siegen
Jazzclub Oase**
27.11. WDR Big Band feat. Fay Claassen

Singen

**GEMS, Mühlenstr. 12
www.jazzclub-singen.de**
12.11. Marcin Wasilewski Trio & Joakim Milder, 28.11. Olivia Trummer Trio

**St. Gallen/CH
Kleinaberlein/Centrum dkms, Auf dem Damm 17**
22.11. Vincent Glanzmann & Gerry Hemingway
Krug Bar, Metzgergasse 28
13.11. Red Hot Serenaders

**Stuttgart
Bix im Gustav Siegle Haus, Leonhardsplatz 28, Tel. 07 11/470 43 13
www.bix-stuttgart.de**

Di: Young Jazz, Mi: Jazz National, Do: Mainstream, Fr: Jazz International, Sa: Mainstream, 3.11. The Bassubation, 4.11. Jens Dümpe & Jens Lohs "Composers' Pool Orchestra", 5.11. The Bassface Swing Trio feat. Tim Collins, 6.11. Charly Augschöll and the Hotline Band, 7.11. The Marvels, 17.11. Axel Zwingenberger, 18.11. Stuttgarter Saloniker, 24.11. Steffen Fritz Abschlusskonzert, 25.11. Ralf Groher Quartet, 26.11. Band in the Bix, 27.11. Caecilie Norby & Lars Danielsson, 28.11. Hipsticks
**Kiste, Hauptstätter Str. 35
www.kiste-stuttgart.de**

Merlin, Augustenstr. 72
26.11. Wednesday Night Big Band feat. Klaus Graf spielen Thad Jones & Mel Lewis
Theaterhaus, Siemensstr. 11, www.theaterhaus.com
1.11. Michael Wolflny
**Traditional Jazz Hall, Marienstr. 3 B
www.jazz-hall.de/www.jazz-society-stuttgart.de**
Konzertbeginn am So immer 18h

**Syke
Theater**
28.11. NDR Bigband feat. Omar Sosa

**Tübingen
DAI**
20.11. Jan Rudnicks American Jazz Jam Session
Jazzkeller
4/11./25.11. Jam Session, 18.11. Filipa Gojo Sextett
**Sudhaus, Hechinger Str. 203
www.sudhaus-tuebingen.de**
3.11. Arno Haas feat. The Alvin Mills Project, 14.11. SWR Big Band & Joo Kraus, 28.11. SWR NEWjazz Meeting 2015
SWR-Studio
10.11. Tango Komplott

**Trier
Walzwerk**
7./8./10./27./28.11. Blue Sheets (Jazz Oper) von Nils Thoma & Stefan Bastians

**Ulm
Sauschdall, www.sauschdall.de**
jeden Mo: Game & Jazz Lounge

**Ulrichsberg/A
Jazzatelier Ulrichsberg, www.jazzatelier.at**
14.11. Rova Saxophone Quartet, 27.11. Peter Evans Quintett

**Viernsen
Weberhaus, Hochstr. 10, www.jazzbox.com**
13.11. European Jazz Trio feat. Manfred Heinen & Markus Türk

**Villingen
Jazz Club, www.jazzclub-villingen.de**
7.11. Angelika Niescier/Simone Zanchini/Stefano Senni, 14.11. Peter Ewald Double Trouble, 21.11. Christoph Neuhaus Path, 28.11. Rebecca Trescher

**Wangen
Schwarzer Hasen
www.schwarzerhasen.de**
6.11. Kyle Eastwood, 13.11. Christian Willisohn Quartett, 20.11. Nina Michelle Quartet feat. Jan Eschke, 27.11. Blue Montx

**Weiden
Jazz-Zirkel**
6.11. Gert Kilian & African Project, 27.11. Viviane de Farias Quintett feat. Paulo Morello

**Weinheim
Muddy's Club, Schulstr. 3**
27.11. En Haufe Leit

**Weinstadt
Armer Konrad, www.jak-weinstadt.de**
5.11. The Swing Thing, 12.11. Judith Goldbach Quartett, 19.11. Michael Kozak Quartett, 22.11. Christoph Stiefel, 26.11. Torsten Zwingenberger, 27.11. Elisabeth Cutler

**Wermelskirchen
Kattwinkelsche Fabrik**
jeden 1. Do im Monat: Jazz Session, jeden 2. Mi im Monat: Blues

**Werne
Fränzers Schänke**
12.11. Blues 66
Klosterkirche der Kapuziner
29.11. Sydney Ellis Gospel Group (17h)

**Wien
Jazzcafe ZWE, Floßgasse 4, www.zwe.cc**
jeweils Di: Jam Session
Jazzland, Franz-Josefs-Kai 29, www.jazz-land.at

**Wildeshausen
Saal der Musikschule**
13.11. Trad. Old Merry Tale Jazzband

**Wismar
Theater der Hansestadt**
29.11. NDR Bigband feat. Omar Sosa

**Wilhelmshaven
Pumpwerk**
7.11. NDR Bigband feat. Pee Wee Ellis

**Wolfsburg
Lindenhof, Hehlinger Str. 10**
13.11. Peter Petrel & Achim Kück Quartett

**Worpswede
Music Hall**
6.11. NDR Bigband feat. Pee Wee Ellis

**Würzburg
Café Wunschlos glücklich, Bronnbacher-gasse 22 R**
jeden 2. Mo im Monat: „wunschlos jazzig...“
**Omnibus, Theaterstr. 10
www.omnibus-wuerzburg.de**

**Wuppertal
Ort**
5.11. Jazzfilmveranstaltung: Legenden des Jazz – Lester Young, Coleman Hawkins, Ben Webster, 7.11. Tjong Pow & Pinguin Moschner, 21.11. Dietrich Rauschtenberger: Mit Kowald in Sibirien, 27.11. Julia Kadef Trio, 29.11. ort workshop ensemble

**Zürich/CH
Kaufleuten**
7.11. Esperanza Spalding, 13.11. St. Germain, 14.11. Gansch & Roses Superband, 24.11. Fatoumata Diawara & Roberto Fonseca Group

Kirche Neumünster
25.11. Assad Brothers
Kongresshaus
1.11. Melody Gardot, 17.11. Mariza
Lebewohlfabrik
5.11. Renzo Spotti Trio

Mehrspar
20.11. Zurich Jazz Orchestra
Moods, Schiffbaustr. 6, www.moods.ch
2.11. Joshua Redman/Aaron Parks/Matt Penman/ Gregory Hutchinson, 3/11./23.11. Artist in Residence: René Mosele, 7.11. Wolfgang Puschnig & Jamaaladeen Tacuma, 9.11. Bachar Mar-Khalife, 10.11. Dieter Ilg, 12.11. Jack DeJohnette Trio feat. Ravi Coltrane & Matt Garrison, 18.11. Christy Doran's New Bag, 19.11. Amira Medunjanin, 22.11. The Cinematic Orchestra, 24.11. Mats-Up, 25.11. Christoph Grab's Raw Vision, 28.11. Grand Pianoramax

Tonhalle
30.11. The Manhattan Transfer
**Widder Bar, Widdergasse 6
www.widderhotel.ch**

3.11. Melissa Aldana/Pablo Menares/Jochen Rueckert, 17.11. Antonio Sánchez & Migration

BIRDLAND NEUBURG
www.birdland.de
Birdland • Jazz • Club
Am Karlsplatz A 52
D - 86633 Neuburg/Donau
E-Mail: mail@birdland.de
Tel: (0 84 31) 4 12 33
Fax: (0 84 31) 4 63 87

Spielstätte Jazzkeller:

Donnerstag, 5. November 2015, 20.30 Uhr
Charles Lloyd Quartet
Charles Lloyd (ts, fl), Gerald Clayton (p), Joe Sanders (b), Eric Harland (dr)

Freitag, 6. November 2015, 20.30 Uhr
**Roditi - Ignatzek -
Rassinfosse Trio**
Claudio Roditi (tp), Klaus Ignatzek (p), Jean-Louis Rassinfosse (b)

Freitag, 13. November 2015, 20.30 Uhr
Kirk Lightsey Quartet
Kirk Lightsey (p), Gabor Bolla (sax), Daniel Franck (b), Bernd Reiter (dr)

Samstag, 14. November 2015, 20.30 Uhr
Aircrush
Johannes Herrlich (t), Wolfram Amdt (tb), Roman Sladek (tb), Uwe Füssel (tbb), Antonia Dering (voc), Tizian Jost (p), Sebastian Gieck (b), Sebastian Wolfruber (dr)

Donnerstag, 19. Nov. 2015, 20.30 Uhr
Tim Berne „Decay“
Tim Berne (as), Michael Formanek (b), Ryan Ferreira (g), Ches Smith (dr, perc)

Freitag, 20. November 2015, 20.30 Uhr
Albare
Albare (g), Xiomara Laugart (voc), Axel Tosca (p), Yunior Terry (b), Pablo Bencid (dr), Luisito Quintero (perc)

Samstag, 21. November 2015, 20.30 Uhr
**Julia Hülsmann Trio
& Kai Brückner
Jazznight**
Julia Hülsmann (p), Marc Muellbauer (b), Heinrich Köbberling (dr), Kai Brückner (g)

Freitag, 27. November 2015, 20.30 Uhr
Ramón Valle Trio
Ramón Valle (p), Omar Rodríguez Calvo (b), Liber Torriente (dr)

Samstag, 28. November 2015, 20.30 Uhr
Marc Copland Zenith Quartet
Marc Copland (p), Ralph Alessi (tp), Drew Gress (b), Joey Baron (dr)

Spielstätte Audi Forum Ingolstadt:

Donnerstag, 5. Nov. 2015, ab 18.00 Uhr
S. Özkan – R. Karrasch

Donnerstag, 12. Nov. 2015, 20.00 Uhr
The Pasadena Roof Orchestra

Donnerstag, 19. Nov. 2015, ab 18.00 Uhr
Michael Art – Tine Schneider

Donnerstag, 26. Nov. 2015, ab 18.00 Uhr.
Rudi Trögl – Uli Schiekofer

www.birdland.de

MUNDSTÜCKE

D'Addario	Beechler	Bilger
Gottsu	Guardala USA	Jody Jazz
Kanee	Claude Lakey	Berg Larsen
Lawton	Otto Link	Meyer USA
Pomarico	Peter Ponzol	Rascher
Selmer	Vandoren	Viotto
H. Wurlitzer	Yamaha	Yanagisawa
Zinner		

**Musik
Bertram**

Unsere Angebote für Mundstücke
und Blätter finden Sie unter
www.musik-bertram.com

Postfach 11533
D-79011 Freiburg
Friedrichstr. 9
D-79098 Freiburg
Telefon +49 (0) 761 27 30 90-0
Telefax +49 (0) 761 27 30 90-60
www.musik-bertram.com

